


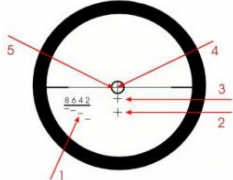
Taschenkarte G36

Diese Taschenkarte dient lediglich dazu, wichtige Informationen im Dienst griffbereit zu haben. Sie ist weder eine vollständige Beschreibung zur Bedienung der Waffen, noch kann sie die Dienstvorschrift ersetzen! Für die Richtigkeit der Informationen und Vorgehensweisen übernehmen wir keine Haftung. Beim Schießen mit Handwaffen der Bundeswehr sind immer die Dienstvorschriften maßgeblich.

Taschenkarte einfach ausschneiden und in der Mitte knicken und ab damit in die Beintasche. Für eine längere Lebensdauer und bei Einsatz im Feld sollte die Taschenkarte einlammiert oder mit einer durchsichtigen Folie beklebt werden.

Weitere Taschenkarten findest Du auf der Homepage der Reservistenkameradschaft Hameln I (www.rk-hameln1.de). Solltest Du einen Fehler gefunden haben oder Verbesserungsvorschläge haben, dann schreib uns an rk@rk-hameln1.de



Gewehr <h1 style="margin: 0;">G36</h1>		Technische Daten Kaliber: 5,56 x 45 mm Magazin: 30 Schuss Gewicht: 4,03 kg (mit Reflex-Visier + geladen) Länge: 999 mm / 758 mm (Schulterstütze aus- / eingeklappt) Breite: max. 61 mm Höhe: 290 mm (mit Magazin) Lauflänge: 480 mm V0: 920 m/s Feuerrate: 750 Schuss/min Kampffentf.: 200m (Reflexvisier) 400m (Zielfernrohr) Schussweite: 500 m (effektiv)
Download bei www.rk-hameln1.de - © RK Hameln I (CB)		Weiterführende Infos Hersteller: Heckler & Koch, Oberndorf/Neckar Varianten: 4 mil. (G36, G36K, LMG36, G36 Compact) / 1 ziv. (SL8) Anbauteile: Restlichtverstärker, 40mm Granatwerfer AG36 Stückpreis: ca. 600 EUR (für die Bundeswehr)
Das G36 ist das aktuelle Sturmgewehr der Bundeswehr. Mit ihm können feindlichen Schützen und ungepanzerte oder leicht gepanzerte Fahrzeuge bekämpft werden. Die verschiedenen Visiere ermöglichen es dem Schützen in jeder Situation und bei Tag und Nacht zu wirken.		Reflexvisier (1 fache Vergrößerung) - beide Augen offen halten - tagsüber: Visierklappe öffnen - bei Dunkelheit: Visierklappe schließen / Beleuchtung an - roten Punkt ins Ziel bringen - abkrümmen
Ladetätigkeiten - Magazin in Magazinschacht einführen - Waffe ist teilgeladen - Spannhebel ausklappen - Verschluss nach hinten ziehen und nach vorne schnell lassen - Waffe ist fertig geladen	Schussabgabe - Sicherungshebel auf Einzelfeuer (E) oder Feuerstoß (F) stellen - abkrümmen	
Entladen/Sicherheitsüberprüfung - Waffe sichern - Magazin entnehmen - Auswurföffnung umfassen, um evtl. in Waffe befindliche Patrone aufzufangen - Verschluss zurückziehen - Patronenlager überprüfen - Verschluss nach vorne schieben, bis er einrastet - grob ins Ziel gehen - entsichern, abkrümmen, sichern - Waffen ist entspannt, entladen und gesichert	Zielfernrohr (3,5 fache Vergrößerung) 1. Markierung zum Entfernungsschätzen von 200 bis 800m (Zielgröße von 1,75m) 2. Zielkreuz 800m 3. Zielkreuz 600m 4. Zielkreuz 200m; Unterkante des Zielkreises 400 m 5. Außenflächen des Zielkreises = Vorhaltemarke auf 200 m bei Zielgeschwindigkeit von 15 km/h	

